

## Antrag auf Gewährung eines größeren Tonnenvolumens bei Inkontinenz

<b>Eigentümer/in des Grundstücks:</b> Nachname, Vorname <input type="text"/> Straße / Hausnummer <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	<b>Antragsteller:</b> (falls abweichend vom Grundstückseigentümers) Nachname, Vorname <input type="text"/> Straße / Hausnummer <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>
<input type="text"/> Telefon oder email (unbedingt angeben):	
<b>1. Bestätigung des behandelnden Arztes</b> (nicht zutreffendes bitte streichen!) <p style="text-align: center;"><b><u>Ärztliches Attest:</u></b></p> Hiermit wird bestätigt, dass aufgrund eines Inkontinenzleidens des Herrn/ <input type="text"/> der Frau <input type="text"/> geboren am <input type="text"/> in erheblichem Umfang und auf Dauer nicht vermeidbare Abfälle anfallen. Eine Nachuntersuchung ist nicht / ist in <input type="text"/> Monaten erforderlich. <input type="text"/> <input type="text"/> Ort, Datum Stempel, Unterschrift	
<b>2. Antrag auf:</b> <b>Stellen Sie die Restmülltonne ggf. ab sofort sichtbar bereit!</b> <input type="checkbox"/> 120 l erm. Restmülltonne (mit Gebühr für 80 l Tonne) <input type="checkbox"/> 240 l erm. Restmülltonne (mit Gebühr für 120 l Tonne) <input type="checkbox"/> zusätzliche 120 l erm. Restmülltonne (mit Gebühr für 240 l Tonne)	
Auf dem oben genannten Grundstück lebt eine pflegebedürftigen Person, die regelmäßig Windeln braucht. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Voraussetzung für diese Ermäßigung sofort zu melden. Insbesondere werde ich sofort mitteilen, wenn die Person nicht mehr pflegebedürftig ist oder nicht mehr in meinem Haushalt lebt. Mir ist bekannt, dass ich die evtl. zu wenig bezahlten Gebühren nachzuzahlen habe.	
<input type="text"/> Ort, Datum	<input type="text"/> Unterschrift

**Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite !!!**

## Hinweise

### **1. Voraussetzungen für die Gewährung eines größeren Tonnenvolumens bei Inkontinenz**

- Voraussetzung ist, dass beim Antragsteller selbst oder einer bei ihm im Haushalt lebenden Person krankheitsbedingt (durch Inkontinenz) so große Abfallmengen anfallen, dass die angemeldete Restmülltonne nicht mehr ausreicht.  
**Dies ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen.**
- Der Antragsteller kann wählen zwischen  
120 l erm. Restmülltonne mit Gebühr für 80 l Tonne  
240 l erm. Restmülltonne mit Gebühr für 120 l Tonne  
120 l erm. Restmülltonne mit Gebühr für 240 l Tonne
- Ein größeres Tonnenvolumen wird nur für Personen gewährt, die in einem Privathaushalt gepflegt werden (keine staatliche und private Anstalten, wie z.B. Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeeinrichtungen).
- Nicht genehmigungsfähig ist die Kombination einer Gebührenermäßigung für Inkontinenz **und** Tonnengemeinschaft.

### **2. Antragstellung**

Die Beantragung eines größeren Tonnenvolumens kann nur mit diesem Formblatt erfolgen. Dieses dient gleichzeitig als Vorlage für das ärztliche Attest.

### **3. Gebührenrechtliche Besonderheiten**

Gebühren für die Bereitstellung oder den Austausch der Restmülltonnen werden nicht erhoben.

### **4. Ansprechpartner im Landratsamt Coburg**

Frau Chance            Tel. 09561/514-670

Frau Domscheit        Tel. 09561/514-270